

## Kommen und Gehen...

Liebe Gäste,  
liebe Norderneyerinnen und Norderneyer,

das ganze Leben ist ein Kommen und Gehen. Insbesondere wir hier auf der Insel Norderney können ein Lied davon singen. Die Gezeiten wechseln; Ebbe und Flut kommen und gehen. Die Zugvögel besuchen auf ihrer Reise in den Winter millionenfach jährlich das Wattenmeer, um aufzutanken. Ebenso wie unsere Gäste: Sie kommen und gehen und tanken Kraft und Erholung für den Alltag. Aber auch die Jahreszeiten kommen und gehen. Und kaum, dass man denkt: „Oh, die Strandkörbe stehen schon wieder auf den Promenaden!“, sind sie auch schon wieder weg. Und so ziehen die Jahre davon wie Wolken über das Meer. Die Sonne, sie geht auf und unter und wieder auf und unter. Tage kommen und gehen. Und so wird auch die Coronakrise eines Tages wieder gehen und neue Krisen, Ereignisse und Katastrophen werden unseren Alltag bestimmen. Was wird wohl nächstes Jahr um diese Zeit sein? Wie werden wir uns in 20 Jahren an diese Zeit zurück erinnern? Was bleibt aus dieser Zeit und was geht? Täglich sind wir in Bewegung, hasten oftmals durch den Alltag und leben nach unserem Kalender mit all den zahlreichen Terminen, die kommen und gehen.

Und schließlich ist das ganze Leben vergänglich. Wir selbst kommen und gehen. Wir sind gut beraten, uns dieses Leben sinnvoll einzuteilen. Glück und Zufriedenheit, Familie und Freunde und ein schöner Urlaub sind das, was in Erinnerung bleiben wird.

In diesem Sinne – Ihnen eine gute Zeit!

**Wir sehen uns auf Norderney,**



**Wilhelm Loth**

Kurdirektor der Staatsbad Norderney GmbH

